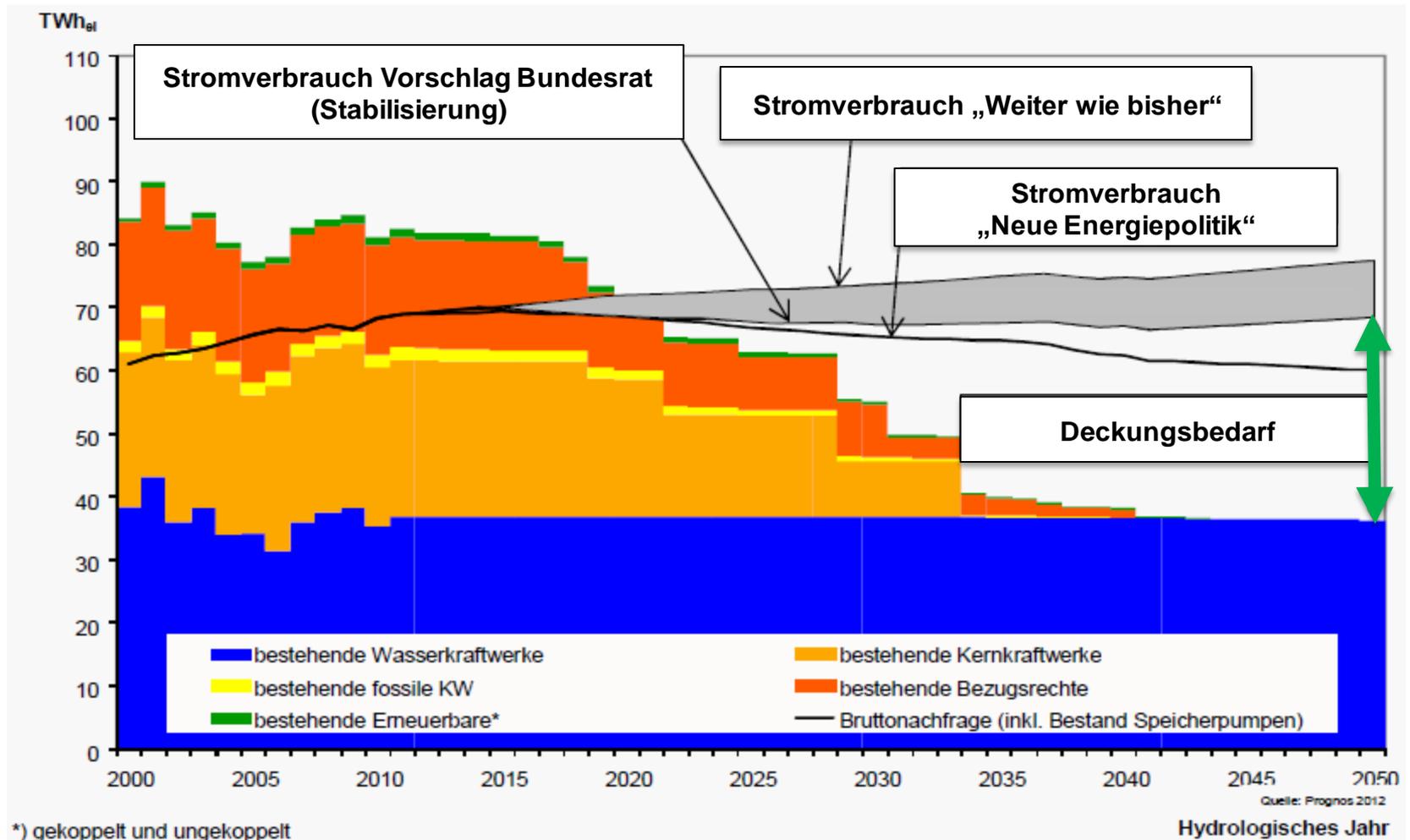




Energiestrategie 2050: Jetzt die Weichen stellen - auch im Kanton Thurgau

**Regierungsrat Walter Schönholzer,
Chef des Departements für Inneres und Volkswirtschaft**

An der Ausgangslage ändert sich nichts



Energieimporte



- Auslandabhängigkeit – Versorgungssicherheit
- Verantwortung: Atommüll, CO₂-Emissionen

Energiestrategie 2050: mehr als nur ein Strompaket

Zielsetzungen 2035:

- Strom aus neuen erneuerbaren Energien: 11.4 TWh
- Energieverbrauch: - 43 % gegenüber dem Jahr 2000
- Stromverbrauch: - 13 % gegenüber dem Jahr 2000

CO₂



- ➔ Gebäude
- ➔ Fahrzeuge

**Strom
erneuerbar**



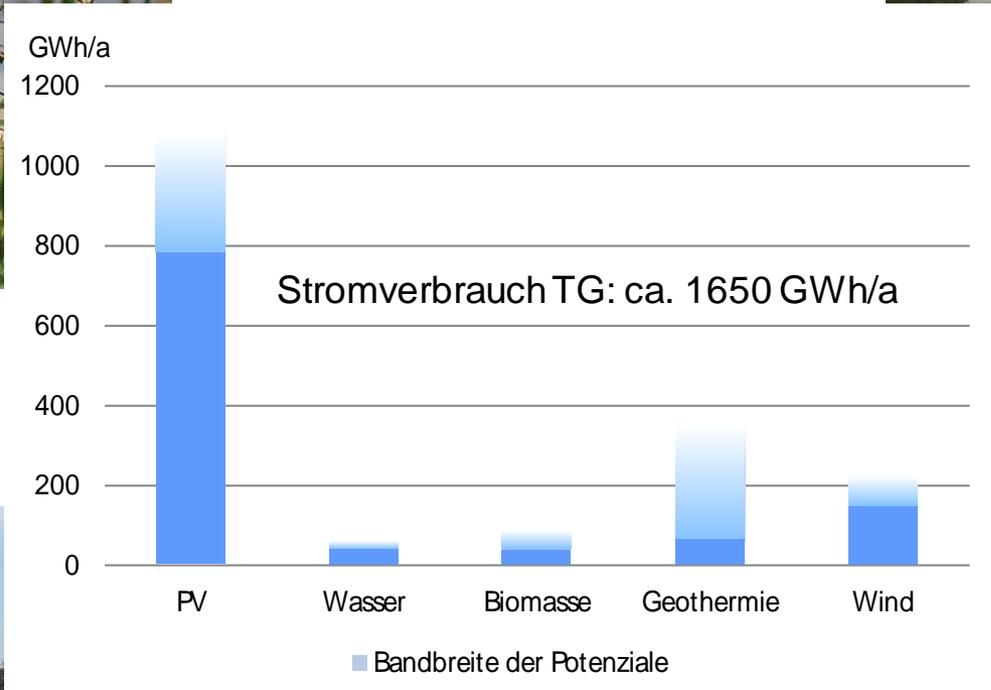
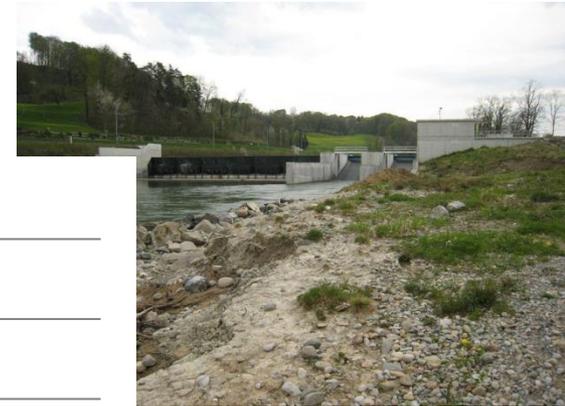
- ➔ KEV: Erhöhung / Sunset
- ➔ Grosswasserkraft

Kernenergie



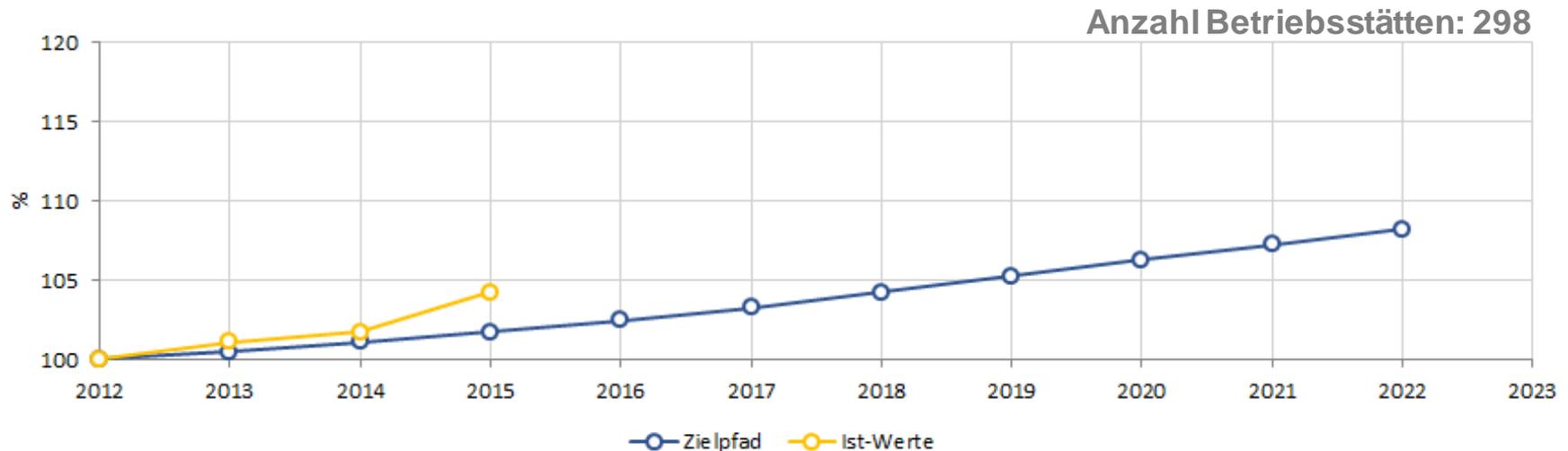
- ➔ Keine neuen
Rahmen-
bewilligungen

Stromangebot im Kanton: von zentral zu dezentral



Effizienz: Thurgauer Unternehmen zeigen's vor

Energieeffizienz



Quelle: EnAW 2017

→ Massnahmenwirkung nur im Jahr 2015: 62'226 MWh

→ Eingesparte Energiekosten nur 2015: Fr. 6'222'600.-

Gebäudestandard: dem Stand der Technik folgen

- Neubauten:
 - **energieeffizient** und Wärmeversorgung **erneuerbar**
 - teilweise **Selbstversorgung** mit Strom
- deutlich **höhere Sanierungsquote** im Gebäudepark
- **Einsatz** erneuerbare Energien beim Heizungersatz
- **Ersatz** elektrische Widerstandsheizungen und Elektroboiler



Energiestrategie und kantonale Leitlinien

- Eigenverantwortung übernehmen
- Am richtigen Ort die richtigen Anreize setzen
- Bundes- und kantonale Gelder optimal einsetzen
- Innovationen fördern
- Vorschriften nur dort, wo es wirtschaftliche Alternativen gibt
- Normen und Vorschriften dem technischen Wandel anpassen
- Ausbau der lokalen erneuerbaren Energien vorantreiben
- Weiterentwicklung der Netze (u.a. Smart Grid) und Speicher
- Gute Voraussetzungen schaffen für die e-Mobilität

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit